

Was ist ein SSL-Zertifikat?

Eine der wichtigsten Möglichkeiten, den Datenaustausch zwischen einem Server und einem darauf zugreifenden Computer (client) abzusichern, ist der Einsatz von SSL (Secure Socket Layer). Damit ist es möglich, Daten zwischen Computern auszutauschen, ohne dass diese von Dritten mitgelesen werden können.

Um nun sicherzustellen, dass die Kommunikation tatsächlich mit dem richtigen Server erfolgt, kann der Server durch eine vertrauenswürdige Institution zertifiziert werden. Die von 1&1 angebotenen SSL-Zertifikate werden zum Beispiel durch die Zertifizierungsstelle DigiCert ausgestellt.

Die Vorteile der SSL-Verschlüsselung:

- Mehr Sicherheit: Die Datenübertragung zu Ihren Besuchern wird abhörsicher
- Höhere Vertrauenswürdigkeit: Ihre Besucher erkennen die Sicherheitsstufe in der Adresszeile des Browsers
- 1-Klick-Installation im 1&1 Webhosting: Einfache Installation und sofort einsatzbereit
- 256-Bit-SSL-Verschlüsselung

Wie erkenne ich SSL-gesicherte Seiten?

- Wurde eine Seite über eine SSL-gesicherte Verbindung geladen, können Sie dies an Hand der in Ihrem Browser angezeigten Adresse (URL) nachvollziehen. Statt `http://` steht hier nun **https://**



Das Protokoll `https` wird für gesicherte Verbindungen verwendet

- Manche Browser kennzeichnen geschützte Seiten zusätzlich durch ein Symbol. So weist z.B. der Microsoft Internet Explorer (IE) oder Firefox durch ein **Schloss-Symbol** auf verschlüsselte Inhalte hin. Klicken Sie auf das Symbol, dann können Sie mehr Informationen zu der Verschlüsselung einsehen.



Der Browser zeigt ein Schlosssymbol an

Bitte beachten Sie:

Mit dieser Methode können Sie nur erkennen, ob die Seite selbst über eine gesicherte Verbindung geladen wurde. Es kann jedoch sein, dass Teilbereiche über eine gesicherte Verbindung nachgeladen werden, oder aber diese erst zur Übertragung von Nutzereingaben verwendet wird.

Quelle: www.1und1.de